

# Mit spitzer Feder

Zeichnungen aus satirischen Zeitungen von 1848 bis heute



Kultur Bahnhof Eller  
21. Januar bis 4. März 2018  
Geöffnet Di - So 15 - 19 Uhr

## Mit spitzer Feder

Zeichnungen aus satirischen Zeitungen  
von 1848 bis heute

Ironie und Satire ohne Biss sind wie Kuchen ohne Mehl. „Was darf die Satire? Alles!“ schrieb Kurt Tucholsky. „Humor ohne Inhalt ist wie aufgeschäumte Milch, die schnell wieder zusammenfällt.“ meinte Jonathan Swift. Wenn sich über die ausgestellten Zeichnungen schon vor über 100 Jahren so manche gefreut und andere geärgert haben, so war das beabsichtigt. Sogar Richter und Staatsanwälte sahen Sitte und Moral gefährdet.

Gezeigt werden Satirische Zeitungen von 1848 bis heute. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf verbotenen Nummern, für die nicht nur Geldstrafen verhängt wurden. Sie brachten Zeichnern, Literaten und Verlegern Zuchthausstrafen von einem halben bis einem ganzen Jahr ein - mit Ausnahme der Jahre zwischen 1933 und 1945, in denen es das Leben kosten konnte, derartiges zu veröffentlichen.

**21.1. bis 4.3.2018 · Kultur Bahnhof Eller  
Vennhauser Allee 89 · 40229 Düsseldorf**  
Di bis So 15 bis 19 Uhr · 0211 - 210 84 88  
[www.kultur-bahnhof-eller.de](http://www.kultur-bahnhof-eller.de) · Eintritt 3 Euro

Zur Eröffnung am Sonntag, dem 21. Januar 2018 um 11.30 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Zur Einführung spricht Achim Frenz, Leiter des Caricatura Museums Frankfurt/M.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Udo Achten, Sammler und Autor aus Düsseldorf.

Am Samstag, dem 3. Februar um 16.00 Uhr wird ein Gespräch mit Udo Achten stattfinden.

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.  
Sie wird gefördert durch das Kulturrat der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf